

Ausflug zum Störwanderweg

Wewelsfleths „Maritime Meile“ eingeweiht

Von Ulf Güstrau | 12.06.2022, 13:30 Uhr



Der leitende Verwaltungsbeamte Heiko Wiese, Manfred Schmiade (stellv. Vorsitzender Aktiv Region Steinburg) und Delf Bolten (Bürgermeister Wewelsfleth) bei einem Stopp entlang der Maritimen Meile.

FOTO: ULF GÜSTRAU

Es war ein weiter Weg bis zur Einweihung des Projekts. Fünf Jahre wurde an dem Konzept gearbeitet. Die Einweihung wurde mit Wanderung, Gottesdienst und Party groß gefeiert.

Am 11. Juni 2022 wurde die „Maritime Meile“ endlich offiziell eingeweiht. Der Grundstein für dieses Projekt wurde bereits am 17. Dezember 2017 in der Wewelsflether Gemeindevertretung gelegt. Doch die Pandemie verhinderte

immer wieder die Planungen für eine standesgemäße Einweihungsfeier.



Bürgermeister Delf Bolten durchschneidet am Hafen das symbolische Band der Maritimen Meile. FOTO: ULF GÜSTRAU

In seiner Rede zur Eröffnung der „Maritimen Meile“ ging Wewelsfleths Bürgermeister Delf Bolten auf den Werdegang des Projekts ein. Anträge erstellen und Genehmigungen erhalten, die Folgen der Pandemie, Verfügbarkeit von Material und nicht zuletzt die Erstellung eines neuen Dorfplanes haben das Projekt in die Länge gezogen. Umso glücklicher sei er, dass viele Helfer und Helferinnen ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt haben und mit strahlendem Sonnenschein belohnt werden.

32.000 Euro Fördergelder

Maßgeblich an der Umsetzung beteiligt waren Olaf Prüß vom Büro Region Nord, der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Wilstermarsch Heiko Wiese sowie Manfred Schmiade von der Aktiv Region Steinburg. Ohne Fördergelder in Höhe von 32.000 Euro, wäre die Maßnahme mit Gesamtkosten von rund 71.000 Euro für die Gemeinde nur schwer zu stemmen gewesen.

„Wewelsfleth - eine Perle an der Niederelbe“ so beschrieb Professor Dr. Richard Linde in seinem 1908 erschienen Buch „Die Niederelbe“ die Gemeinde Wewelsfleth. Daran werde heute mit der Gestaltung der Maritimen Meile angeknüpft, um diesem Zitat weiter gerecht zu werden.

Spiele für Groß und Klein

Anke Wille, Carola Janßen, Detlef Bolten, Ulrike Baade-Heinrich und Nina Dressel vom Sport-, Sozial- und Kulturausschuss hatten für die gemeinsame Wanderung auf der Maritimen Meile vom Hafen bis zum Störsperrwerk ein

Rahmenprogramm vorbereitet. Spiele für Groß und Klein sowie eine Schnitzeljagd mit maritimen Quizfragen machten die Wanderung kurzweilig.

Viele Bänke mit idyllischem Blick auf die Stör oder auf die Schiffe der Peters Werft laden zu einer Pause während eines Spaziergangs oder einer Radtour ein. Hier galt der Dank privaten Spendern aus dem Dorf, wodurch die Zahl der Bänke erhöht werden konnte.



Entlang der Wanderung hatten die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses verschiedene Programmpunkte eingerichtet. FOTO: ULF GÜSTRAU

Am Nachmittag fand am Hafen ein Gottesdienst mit anschließendem Konzert des Blasorchesters Wewelsfleth statt. Für Essen und Trinken sorgte das Team der Gaststätte der Mehrzweckhalle um Marko Michaelsen. Den Abschluss des umfangreichen Rahmenprogramms für Jung und Alt bildete am Abend eine Party für Jung und Alt mit DJ Zippe. Bürgermeister Delf Bolten zog ein zufriedenes Fazit:

”

„Es war ein rundum gelungener Tag.“ “

Delf Bolten

Bürgermeister Wewelsfleth

Einen kleinen Wertmutstropfen gab es für ihn jedoch auch. Er hätte sich bei der morgendlichen Wanderung sowie am Nachmittag doch gerne ein paar mehr Bürger und Bürgerinnen aus dem Dorf gewünscht, um unter anderem auch den großen Aufwand aller ehrenamtlichen Helfer entsprechend zu würdigen.

MEHR INFORMATIONEN:

Diese Ideen wurden für die „Maritime Meile“ realisiert



In dem Projekt steckt viel Arbeit. Diese Maßnahmen wurden für das neue Tagesausflugsangebot in Wewelsfleth umgesetzt:

1. Optimierung des Störwanderweges für Fußgänger und Radfahrer durch Schotterung des Weges und neue sichere Brückengeländer.
2. Ausschilderung von zwei Wanderwegen mit zwei Rundrouten-Führungen, ausgehend vom Bootshafen durch den Ort entlang des Störwanderweges zum Störsperrweges und entlang des Elbdeiches (Schilder und Tragpfosten, Erwerb und Errichtung).
3. Erstellung und Errichtung von zwei Ortsplänen und Übersichtstafeln als Einstieg in die Rundwanderwege in der Dorfmitte und am Sporthafen.
4. Erwerb und Errichtung von Ruhebänken für den Störwanderweg.
5. Installation einer Boule-Anlage am Sportboothafen.
6. Erstellung einer Verweilzone neben dem Boule-Platz mit Tischen und Bänken zur Steigerung der Aufenthaltsqualität am Sportboothafen.
7. Ausweisung und Errichtung von drei Wohnmobil-Stellplätzen am Sportboothafen.



Von Wanderweg aus bietet sich ein schöner Blick auf die zur Zeit in der Werft liegenden Schiffe. FOTO: ULF GÜSTRAU